

Wenn die Pausenklingel überhört wird....

Präsentation von selbst geschriebenen englischen Kinderbüchern -
Schulübergreifendes Projekt des Berufskollegs am Eichholz und der Johannes-
Grundschule in Arnsberg

"Das passiert im dritten Schuljahr der Johannes-Grundschule nicht so häufig, dass die Klingel zur Pause ertönt und alle Kinder sitzen bleiben und weiter gespannt zu hören", stellt Frau Stratmann, Klassenlehrerin der dritten Klasse fest. Aber das Projekt, das an diesem Tag stattfindet, dauert mehr als zwei Zeitstunden und Begeisterung ist bis zum Schluss vorhanden.

Es fand ein Besuch von Schülerinnen und Schülern der Klasse 11 des Abitur-Bildungsgangs des Berufskollegs am Eichholz statt. Diese Klasse hatte im Englischunterricht und in enger Zusammenarbeit auch mit dem Kunstunterricht eigene englischsprachige Kinderbücher verfasst. So entstanden acht Werke, die wirklich sehenswert und zu schade sind, um nach der Benotung im Schrank zu liegen, fand Jutta Stöwe-Grote, Englischlehrerin der Klasse. Dadurch kam es zu dem Kontakt mit der Grundschule. In Kleingruppen präsentierten die Schülergruppen des Berufskollegs ihre Kinderbücher vor den kritischen Kinderohren. Ein munterer Austausch fand zwischen den beiden sehr unterschiedlichen Schülergruppen über die Inhalte der Bücher statt. Die älteren Schüler, die am Berufskolleg den Schwerpunkt Erziehungswissenschaften haben, bemühten sich intensiv um die Grundschüler.

"Dass die Kinder schon so gut Englisch verstehen können, hätten wir nie gedacht", wundert sich Rebecca. Vokabeln werden ausgetauscht, Inhalte erklärt, man hilft sich untereinander! "So sollte Unterricht immer sein", stellen beide Gruppen fest. Nach einem spannenden Vormittag ziehen beide Schülergruppen und Lehrerinnen positive Bilanz. Die Grundschüler sind begeistert von den liebevollen Illustrationen und den kreativen Geschichten.

Mirko und Lambert sind ganz begeistert von dem Bären im Buch, der sich nicht richtig anziehen kann und Johanna findet die glitzernden Schneeflocken in einem anderen Buch am schönsten. Daher sind die Bewertungsblätter, die die Grundschüler nach jedem präsentierten Kinderbuch ausfüllen müssen, mit Smileys übersät. "Frau Stöwe-Grote, Sie müssen allen Ihren Schülern eine "Eins" geben - das war so toll", äußerten Oskar und Madita in dem Abschlussgespräch.